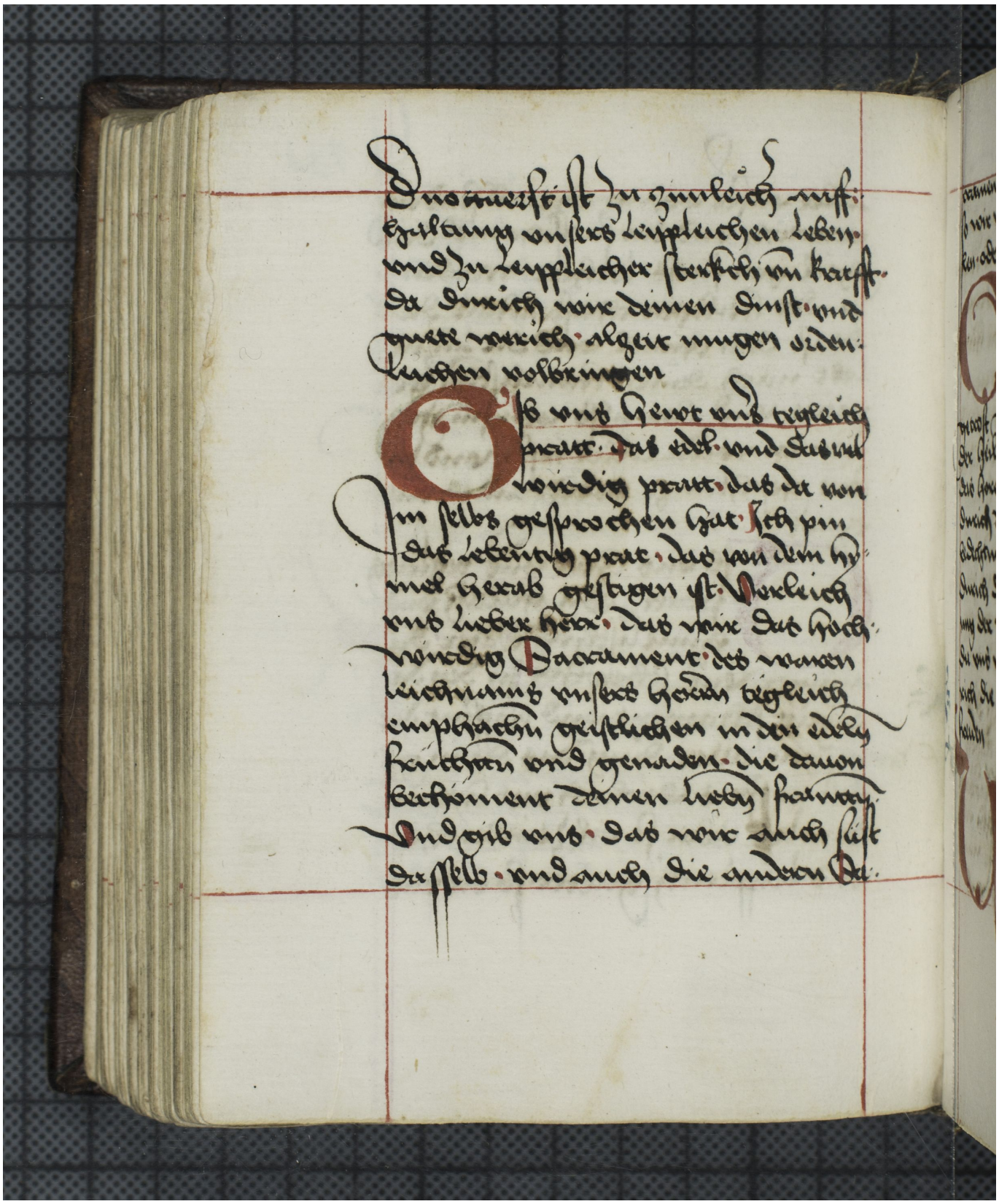
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Du meist ist zu zuleich mit:
erhaltung unsers leypplichen lebens
und zu leypplicher sterkch in karft.
da durich wir dinen dinst. und
gute werich. alzeit mugen erden:
lichen volbringen

Gib uns heut uns tegleich
prot. das edl. und kustlich
wirdig prot. das du von
dir selbs gesprochen hast. Ich pin
das lebentig prot. das von dem hi:
mel herab gestigen ist. Verleich
uns lieber herr. das wir dis hoch:
wirdig Sacrament. des waren
leichnams unsers herrn tegleich
empfachen geistlichen in den edlen
kentchen und genaden. die damon
bechoment denen lieb haben.
Und gib uns. das wir auch fust
der selb. und auch die anderen